

Echo fürs Auge : der Thuner Künstler Hanswalter Graf hat für die Zahnmedizinische Klinik Bern eine Skulptur geschaffen

Autor(en): **Schrag, Barbara**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **10 (1997)**

Heft 5

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-120594>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Echo fürs Auge



Bilder: Christian Helmle

Hanswalter Grafts Echo verbindet Alt- und Neubau der Zahnmedizinischen Klinik Bern

An der Zahnmedizinischen Klinik des Unispitals Bern hatte der Zahn der Zeit genagt, und sie war zu klein geworden. Die Sanierung und Erweiterung des L-förmigen Baus aus den fünfziger Jahren übernahmen die Kiener Architekten. Sie stockten das bestehende Gebäude um eine Etage auf und ergänzten es mit einem freistehenden, zweigeschossigen Pavillon. Ein neuer, auf drei Seiten begrenzter Hof ist entstanden. Die Skulptur «Echo» des Thuner Künstlers Hanswalter Graf reagiert auf die

sen neuen Raum. Grafts Grundidee verbindet Alt- und Neubau. An einem Erker im zweiten Stock des Altbaus befestigte er eine mächtige Metallzange. Sie trägt einen Arm aus Stahlfachwerk der 12 Meter in den Hof hinausragt und in ein kurzes Kreissegment mündet. Auf dem Dach des Pavillons ist ein zweites, längeres Segment montiert, dessen Enden ebenfalls in den Hof ragen. So entsteht der Eindruck einer unterbrochenen, über Hof und Dach schwebenden Kreisform. Das Verhält-



Farben mit niedrigem Lichtwert (blau, violett) brauchen viel Raum, solche mit hohem (gelb, orange) wenig

nis der zwei Segmente zueinander übersetzt das Grössenverhältnis und die Anordnung der beiden Bauten. Für Passanten erweitert die dynamische Form des aufgebrochenen Kreises den engen Innenhof, und die kräftigen Farben gelb, orange, blau und violett setzen einen Akzent in die nüchterne Umgebung. Bei Entwurf und Ausführung der Skulptur arbeitete Graf eng mit der Metallbaufirma Staufer aus Thun zusammen, die dafür sorgte, dass sich seine Ideen

auch technisch umsetzen liessen. Der Name «Echo» bezieht sich nicht nur auf die Form der Skulptur, deren zwei Teile wie ein Sender und eine Echomuschel aussehen. Auch die Spiegelungen der Elemente in den Fenstern des Pavillons sind optische Echos. Sie führen je nach Standpunkt der Betrachterin die Form des realen Segments weiter, und im Kopf der Betrachterin entsteht so wieder das Bild des ganzen, geschlossenen Kreises.

Barbara Schrag

Es gibt Palisaden...

und es gibt CADENZA®.

Ist die Karte schon weg? Kein Problem, faxen Sie uns doch Ihre Adresse und/oder Telefonnummer mit dem Vermerk «Cadenza», wir werden Sie umgehend kontaktieren.

CREABETON Info-Service, Fax 041 932 04 97

Ästheten und Gestalter schwören darauf, Planer und Gartenbauer schätzen sie sehr – die Lärm- und Sichtschutzpalisade CADENZA®. In Sachen Farben, Formen und Fugenbilder lässt sie keine Gestaltungswünsche offen. Konkav, konvex, in Wellenlinien oder mit rechten Winkeln ist sie auch als Böschungssicherung äusserst einfach und effizient zu versetzen. Sie wollen näheres über CADENZA® und ihre Vorteile – beispielsweise die dazugehörigen Pflanzelemente oder die variable Bauhöhe – erfahren? Benutzen Sie einfach die Antwortkarte, wir bedienen Sie gerne.

CREABETON 